



Wir suchen Dich!

Zeit investieren, Beziehungsarbeit leisten, aus Abwärtsspiralen raushelfen, Vorbild sein: genau darum geht es in dem Projekt „Buddies“, einer Kooperationsarbeit des Jugendnetzes Schalke.

Wenn du Interesse hast ein Jahr deines Lebens in einen Jugendlichen zu investieren, dann würden wir uns sehr freuen, dich in unserem Team zu haben!

Zum Projekt:

Buddies ist ein Patenprojekt. Studenten werden ehrenamtlich zu "Buddies" ausgebildet und werden, nach Abschluss zweier Schulungen, Mentoren für Kinder aus prekären Verhältnissen, die in Schalke wohnen. Buddies sind "große Brüder und Schwestern" der Jugendlichen zwischen 12 und 17.

Ziel des Projektes ist es, Jugendliche aus Armutsverhältnissen mit einem eher "vorgezeichneten" Lebenslauf, Chancen zu ermöglichen, an sich zu glauben, das Beste aus ihrem Leben zu machen und sogenannte Abwärtsspiralen zu verhindern. Abwärtsspiralen können sich durch Delinquenz, Schulversäumnisse aber auch sogenannte "Clanzugehörigkeit" abzeichnen. Aber nicht nur die augenscheinlich extrovertierten Jugendlichen rücken in den Fokus; Jugendliche, die Mobbing erfahren machen oder/und sich in virtuelle Welten flüchten und ihren Anker in der Gesellschaft verlieren, sollen durch dieses Projekt aufgefangen werden. Hierbei kann eine gute Vertrauensbasis zwischen Buddy und Teenie dazu führen, dass dieser im Laufe des Beziehungsaufbaus beginnt, regelmäßig eine Jugendeinrichtung oder ein Projekt im Stadtteil zu besuchen. Die Abwärtsspirale würde so unterbrochen und der Jugendliche in seinem Lebensalltag abgeholt.

Sie treffen sich nach Möglichkeit mindestens 4 Stunden im Monat und stehen bei Gesprächsbedarf in Kontakt. Nach jedem Treffen wird der Koordinator/ die Koordinatorin des Projektes via Kurzvermerk über das Treffen benachrichtigt. Die Kinder sollen Rückhalt und Verständnis erfahren und ein Vorbild bekommen, mit dem sie den eigenen Lebensweg und deren Lebensalltag besprechen können.

Als Leuchtturmprojekt ist Buddies vom 01.01.2020- 31.12.2020 angesetzt.

Frag gerne bei deiner Universität/ Fachhochschule nach, ob dies auch als Praktikum anerkannt werden kann. Da steht von unserer Seite nichts im Weg!

Melde dich gerne unter: vanessa.keller@gelsenkirchen.de

